



Junge Liberale



Niedersachsen

Abstimmungsergebnis:

- angenommen
 geändert angenommen
 abgelehnt
 verwiesen an: _____

2.03

■ Antragsteller: Kreisverband Hannover – Land

1

2

3

4 *Der Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen hat beschlossen:*

5

Präambel

7 Die Europäische Union hat seit ihrer Gründung nicht nur den Frieden gesichert, sondern
 8 auch zu Wachstum und Wohlstand geführt. Daher muss auch die Zukunft unseres
 9 Kontinents im Zeichen einer Fortführung des Europäischen Integrationsprozesses
 10 stehen, um so die Ziele von Frieden, Wohlstand und Freiheit zu verwirklichen. Die
 11 Jungen Liberalen Niedersachsen bekennen sich dabei zu einer Europäischen Vision,
 12 die als Fernziel der Europapolitik angestrebt werden muss.

13 Ursprünglich eine Wirtschaftsgemeinschaft, ist die Europäische Union mittlerweile mehr.
 14 Daher muss auch das Europäische „Gefühl“ angesprochen werden. An erster Stelle
 15 muss in den nächsten Jahren die Vertiefung stehen. Bei der Vergrößerung dürfen keine
 16 unumstößlichen geographischen Grenzen festgelegt werden, sondern an erster Stelle
 17 stehen die kulturelle und historische Zusammengehörigkeit sowie insbesondere die
 18 gemeinsamen Werte.

19 Diese Vision von Europa ist das Fernziel der Jungen Liberalen Niedersachsen. Wir sind
 20 uns des weiten Weges bewusst, wünschen aber eine möglichst schnell Umsetzung.

21 Der Titel VSE (Vereinigte Staaten von Europa) ist als Arbeitstitel gedacht und steht nicht
 22 als endgültiger Name des neuen Bundesstaaten fest.

23

1. Kurzfristige Maßnahmen

25 Um die Vision der Vereinigten Staaten von Europa langfristig zu erreichen, müssen
 26 heute die politischen Grundlagen geschaffen werden. Im Zusammenhang mit der
 27 Europawahl 2009 fordern die Jungen Liberalen Niedersachsen daher eine breite
 28 Initiative zur Wiederbelebung des Lissaboner Vertrags. Dabei muss den Bedenken der
 29 irischen Bevölkerung ebenso Rechnung getragen werden wie der dringend
 30 notwendigen Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der EU. Kurzfristige Opt-out-
 31 Möglichkeiten für Irland (Europa der zwei Geschwindigkeiten) sind ebenso denkbar, wie
 32 auf einzelne Staaten beschränkte weitere Integrationsschritte (Kerneuropa).

33

2. Europäische Identität

35 Grundvoraussetzung für einen Europäischen Staat, der nicht am Bürger vorbei
 36 gegründet wird, ist die Schaffung einer europäischen Identität.

37 Für die Schaffung eines europäischen Staates, dessen Gründung das Volk zustimmt, ist
 38 es unerlässlich, eine europäische Identität zu schaffen. Dafür muss das überholte Bild
 39 der Europäischen Union als reiner Wirtschafts- und Politikerclub aus den Köpfen
 40 verschwinden. Vielmehr ist die EU als Wertegemeinschaft zu etablieren. Die alltäglichen
 41 Auswirkungen der Europäischen Einigung auf das Leben der Bürger muss in den
 42 Vordergrund gestellt werden. Für junge Menschen ist es heute fast unvorstellbar, bei
 43 einer Fahrt ins Ausland an der Grenze kontrolliert zu werden. Sie haben es nicht anders

44 kennen gelernt. Diese Freizügigkeit durch das Schengener Abkommen ist ein Beispiel
45 für die großen Vorteile, die die EU für den Bürger mitbringt.

46 Eine europäische Identität wird ferner über europäische Medien und eine europäische
47 Öffentlichkeit geschaffen. Während der interessierte Bürger Bundestagsdebatten live im
48 Fernsehen verfolgen kann, lassen sich die Sitzungen des Europäischen Parlaments nur
49 im Internet finden. Europäische Fernsehsender und Zeitungen können über die Union
50 berichten und sie so Teil des täglichen Lebens werden lassen. Das würde zudem zu
51 mehr dringend benötigter Transparenz führen. Die Gemeinsamkeiten der europäischen
52 Nationen lassen sich über Begegnungen mit Menschen aus anderen Staaten kennen
53 lernen. Projekte wie Comenius und Erasmus sind deshalb von enormer Bedeutung.
54 Diese Projekte müssen ausgebaut werden. Die Begegnungen mit anderen Europäern
55 dürfen aber nicht nur den jungen Europäern zustehen, sondern es müssen auch
56 Projekte für ältere aufgebaut werden.

57 Ein europäisches Gefühl kann jedoch nicht verordnet werden. Letztlich bleibt es den
58 Bürgern überlassen sich zu entscheiden.

59

60 **3. Europa als Bundesstaat**

61 Die Zukunft der Europäischen Union ist nicht das Fortbestehen als Staatenverbund mit
62 größer werdenden Verflechtungen. Logische Folge der fortschreitenden Vertiefung ist
63 stattdessen die Schaffung eines gemeinsamen Europäischen Bundesstaates, der
64 Vereinigten Staaten von Europa (VSE). Sie bildet zudem die Voraussetzung für eine
65 noch tiefere Zusammenarbeit und für die Schaffung einer europäischen Identität.

66 Die Hauptstadt der VSE ist Brüssel. Als solche ist sie der Sitz der legislativen und
67 exekutiven Institutionen der VSE. Andere Institutionen aber, etwa die europäische
68 Zentralbank oder der Europäische Gerichtshof, müssen in anderen Städten verbleiben.
69 Dabei sollen alle Regionen berücksichtigt werden. Die VSE dürfen kein Zentralstaat
70 sein.

71 Die Struktur der VSE wird durch eine Verfassung bestimmt, die auch eine
72 Grundrechtecharta beinhaltet. Der Beschluss dieser Verfassung und die damit
73 verbundene Gründung des neuen Staates darf nicht am Volke vorbei geschehen. Sie ist
74 durch eine europaweite Volksabstimmung zu beschließen. Bei einer Zweidrittelmehrheit
75 ist die Verfassung angenommen. Bei einer Ablehnung der Verfassung wäre es
76 undemokratisch abzustimmen, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Eine erneute
77 Abstimmung ist erst fünf Jahre später durchzuführen, da in der Zwischenzeit eine neue
78 Meinung gebildet werden kann.

79

80 a) Struktur

81 Die VSE sind ein föderaler Bundesstaat, der Subsidiarität und Konnexität verpflichtet ist.
82 Die heute bestehenden Staaten Europas müssen jedoch nicht als Gliedstaaten
83 bestehen bleiben. Durch Volksabstimmungen können neue Gliedstaaten geschaffen
84 werden.

85 Die weitere Untergliederung bleibt den Gliedstaaten überlassen. Ihnen obliegt es,
86 eigene Kompetenzen mit Ländern und Kommunen aufzuteilen.

87 Die Kompetenzen von Bundesstaat und Gliedstaaten sind eindeutig voneinander zu
88 trennen. Es wird keine zu starke Mitwirkung der Gliedstaaten in der
89 Bundesgesetzgebung angestrebt, um mögliche Blockadepolitik zu verhindern.

90

91 Die Kompetenzen des Bundesstaates sind

- 92 - Außenpolitik
- 93 - Verteidigungspolitik
- 94 - Grundrechte
- 95 - Verbraucherschutz
- 96 - Luft- und Seeverkehr

- 97 - Justiz / Recht
- 98 - Umweltpolitik
- 99 - Energiepolitik
- 100 - Verkehrspolitik

101

102 Geteilt werden die Kompetenzen in der

- 103 - Sozialpolitik
- 104 - Embryonenschutz und Bioethik
- 105 - Wirtschaftspolitik
- 106 - Einwanderung und Asyl
- 107 - Bildungspolitik

108

109 In der Kompetenz der Gliedstaaten befinden sich

- 110 - Arbeitsrecht
- 111 - Steuerpolitik
- 112 - Integration
- 113 - Jugend, Kultur, Sport
- 114 - Polizei

115

116 b) Politische Organe

117 Das derzeitige Regierungssystem der Europäischen Union ist kompliziert und für den
118 Bürger unverständlich. Schon dadurch wird es undemokratisch und muss daher radikal
119 vereinfacht, aber auch effizienter gemacht werden.

120 Das stärkste Organ der liberalen Europäischen Union ist das Europäische Parlament.
121 Es wird von ganz Europa nach dem Verhältniswahlrecht gewählt.

122 In der geteilten Gesetzgebung üben die Gliedstaaten ihren Einfluss durch den
123 Europäischen Senat aus. In diesen entsenden die Parlamente entsprechend ihrer
124 Einwohnerzahl Vertreter mit imperativem Mandat. Die Anzahl der Vertreter kann zwar
125 nicht proportional zur Einwohnerzahl erfolgen, diese muss aber deutlich schwerer
126 wiegen als beispielsweise im Bundesrat.

127 Die Europäische Kommission wird durch eine echte Europäische Regierung ersetzt,
128 deren Chef vom Parlament gewählt wird.

129 Der Europäische Rat wird ebenso abgeschafft wie der Wirtschafts- und
130 Sozialausschuss und der Ausschuss der Regionen.

131 Als Staatsoberhaupt steht ein Präsident an der Spitze der VSE, der von dem Parlament
132 und dem Senat gemeinsam gewählt wird. Die Aufgaben des Präsidenten sind in erster
133 Linie repräsentativ. Eine Direktwahl des Präsidenten lehnen die Jungen Liberalen
134 Niedersachsen ab.

135 Auch das Volk verfügt über ein Initiativrecht, das es über das Sammeln der
136 Unterschriften von mind. 0,5% der Bevölkerung in Anspruch nehmen kann.

137

138 **4. Gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik**

139 Die VSE sind einer der bevölkerungsreichsten Staaten der Erde und zudem eine der
140 wichtigsten Mächte in einer multipolaren Welt.

141 Die VSE haben einen gemeinsamen Sitz im Weltsicherheitsrat der Vereinten Nationen.
142 Frankreich und Großbritannien verzichten zugunsten des neuen Staates.

143 Die VSE haben eine gemeinsame Berufsarmee. Sie wird in erster Linie für
144 friedenssichernde und humanitäre Einsätze sowie die Grenzsicherung eingesetzt. Sie
145 ist eine Parlamentsarmee.

146 Die VSE tragen ihrer großen Verantwortung in der Welt mit einer sinnvollen
147 Entwicklungshilfepolitik Rechnung. Dabei kann es nicht um bloßes Verteilen gehen,
148 sondern in erster Linie um Hilfe zur Selbsthilfe.

149 Um ein geschlossene Wahrnehmung in der Welt zu garantieren, aber auch zugunsten
150 der Wirtschaftlichkeit sollen die Botschaften der EU-Staaten zusammengelegt werden.
151 Die VSE definieren ihre Grenzen nicht rein geographisch, sondern auch historische und
152 kulturelle Aspekte müssen berücksichtigt werden. Ausdrücklich vorstellbar ist daher
153 auch die Aufnahme der Kaukasusstaaten und der Türkei. Die Kopenhagener Kriterien
154 müssen jedoch stets erfüllt sein.

155

156 **5. Gemeinsame Wirtschaftspolitik**

157 Die gemeinsame europäische Wirtschaftspolitik ist die logische Folge der Einführung
158 der gemeinsamen europäischen Währung.

159 Auch durch den konsequenten Abbau von Handelsschranken wie Zöllen muss Europa
160 in der Welt Verantwortung übernehmen. Mit anderen Kontinenten werden Zollunionen
161 gebildet. Subventionen sind abzubauen.

162 Der Stabilitätspakt ist nicht nur einzuhalten, sondern er muss auch weiter ausgebaut
163 werden. Die Jungen Liberalen Niedersachsen sprechen sich auch im Rahmen der
164 Forderung nach mehr Generationengerechtigkeit dafür aus, die Aufnahme neuer
165 Schulden für die Gliedstaaten deutlich zu erschweren. Dafür ist neben einer
166 verfassungsändernden Mehrheit auch ein Tilgungsplan nötig.

167 Der Wohlstand Europas kann nur mit einem sozialen marktwirtschaftlichen System
168 gesichert werden. Ein Europäisches Kartellamt schafft Wettbewerb, indem es Monopole
169 verhindert und auch entschieden gegen sonstige Wettbewerbseinschränkungen wie die
170 Buchpreisbindung eintritt. Aus Staatsbeteiligungen an Unternehmen wird konsequent
171 ausgestiegen.

172 Die Rechtsformen für Gesellschaften müssen weiter aneinander angeglichen werden.

173 Die Europäische Gesellschaft ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

174 Das Patentrecht und die Insolvenzordnung sind europaweit einheitlich zu regeln.

175

176 **6. Gemeinsame Bildungspolitik**

177 In einem Europa, in dem sich die Menschen frei bewegen können und das weitere
178 Zusammenwachsen gewünscht ist, muss auch die Bildungspolitik aneinander
179 angeglichen werden. Völlig unterschiedliche Bildungssysteme und komplett
180 verschiedene Standards machen es schwierig, den Wohnort zu wechseln.

181 Der Bologna-Prozess stellt einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung dar. Durch
182 die Angleichung der Studienabschlüsse ist es für Studenten einfacher geworden, für
183 einige Semester ins Ausland zu gehen.

184 Nach wie vor gibt es jedoch Probleme durch stark unterschiedlichen Aufbau der
185 Studiengänge und Anerkennungsschwierigkeiten. Zu starken staatlichen Zwang lehnen
186 die Jungen Liberalen Niedersachsen hier ab. Die VSE sollen darauf hinwirken,
187 Universitätsnetzwerke zu schaffen, in denen die angesprochenen Probleme
188 weitestgehend gelöst werden.

189 Auch die Ausbildungen sind europaweit aneinander anzugleichen, um auch
190 Auszubildenden Auslandserfahrungen zu erleichtern. Durch das duale System genießt
191 Deutschland einen Wettbewerbsvorteil, auf den es nicht verzichten sollte. Als
192 europaweites Ausbildungssystem kommt daher nur das duale in Frage.

193 Multinationale Schüler- und Studentenprojekte wie Comenius und Erasmus sind weiter
194 zu fördern und auszubauen. Die dabei geknüpften grenzüberschreitenden Kontakte
195 stärken nicht nur die europäische Identität, sondern geben den jungen Menschen auch
196 wertvolle Erfahrungen. Diese Projekte müssen daher auch verstärkt auf Auszubildende
197 ausgeweitet werden.

198 Die Forschung ist das wichtigste Zukunftsstandbein unseres Kontinents und muss
199 deshalb gefördert werden. Diese Unterstützung ist nicht auf das Geld beschränkt.

200 Ambitionen, ein Kreditpunktesystem für die Promotion einzuführen, müssen verhindert
201 werden, um die Eigenständigkeit der Nachwuchsforscher zu sichern.

202 Bei aller Angleichung darf es nie zu einer Vereinheitlichung in der Bildungspolitik
203 kommen. Der Idealzustand sind vergleichbare Systeme mit Unterschieden, die sich im
204 Wettbewerb zueinander befinden.

205

206 **7. Europäische Energie- und Umweltpolitik**

207 Die Zukunft der Europäischen Energiepolitik ist heute schwer vorherzusagen. Zu sehr
208 hängt dieses Politikfeld von außenpolitischen Entwicklungen und neuen
209 Forschungsergebnissen ab.

210 Europa muss die schnellstmögliche Unabhängigkeit von Russland und dem Nahen
211 Osten anstreben. Solange in erster Linie fossile Energieträger genutzt werden, wird
212 man auf diese instabilen Regionen angewiesen bleiben. Daher ist die Forschung der
213 wichtigste Faktor der Energiepolitik.

214 Die regenerativen Energieträger werden mit steigenden Öl- und Gaspreisen immer
215 wirtschaftlicher werden. Auch hier ist es wünschenswert, den Wirkungsgrad durch
216 Forschung zu erhöhen. Dabei dürfen auch Energieträger wie die Fusionsenergie nicht
217 aus den Augen verloren, sondern weiter gefördert werden.

218 Die Atomenergie ist gerade als treibhausgasemissionsfreie Energiequelle eine probate
219 Übergangslösung.

220 In der Energiepolitik dürfen nicht nur diese machtpolitischen und wirtschaftlichen
221 Erwägungen eine Rolle spielen, sondern die VSE müssen stets auch die Belange der
222 Umwelt beachten. Der Schutz der Umwelt ist auch eine Frage der
223 Generationengerechtigkeit. Auch den nachfolgenden Generationen muss eine nutzbare
224 Umwelt hinterlassen werden. Daher muss die Umweltpolitik eine Aufgabe der VSE sein
225 und darf nicht den Gliedstaaten überlassen werden. Das führte zu einem Wettbewerb
226 zulasten der Umwelt.

227 Von besonderer Bedeutung gerade in einem nach Osten gewachsenen Europa ist die
228 Reaktorsicherheit.

229

230 **8. Gemeinsame Einwanderungspolitik**

231 Die VSE verstehen sich als Einwanderungsland.

232 Die Einwanderung ist nicht in erster Linie Aufgabe des Bundesstaats. In einem
233 subsidiären Staat wissen die Gliedstaaten am besten, wie viele Einwanderer sie
234 benötigen. Der Bundesstaat richtet eine Einwanderungsbörse ein. Hier können
235 einwanderungswillige Ausländer, die sich unter Angabe von Qualifikationen beworben
236 haben, je nach Bedarf an die Gliedstaaten vermittelt werden. Es gibt keine
237 Verpflichtung, bei der Besetzung von Stellen Europäer ausländischen Bewerbern
238 vorzuziehen. Jeder Arbeitgeber kann am besten selber entscheiden, wen er braucht.

239 In den VSE gilt das ius soli: Wer in den VSE geboren wurde, ist auch Bürger der VSE.

240 Die Integration der Einwanderer wird von den Gliedstaaten individuell gestaltet.

241 Die VSE haben ein Asylrecht, das sich an der Drittstaatenregelung orientiert. Den
242 Gliedstaaten ist es möglich, abweichende Regelungen zugunsten der Asylbewerber zu
243 erlassen, sofern sie die Kosten dafür selber tragen.

244

245 **9. Gemeinsame Verkehrspolitik**

246 Mobilität strahlt Freiheit aus und muss in den VSE dringend sichergestellt sein. Dafür ist
247 die Infrastruktur innerhalb Europas weiter auszubauen. Dabei darf keiner der vier
248 Verkehrswege Straße, Schiene, Luft und Wasser bevorzugt werden, sondern alle
249 müssen gleichbehandelt werden.

250 Die Wassergrenzen der VSE müssen mit einer Wasserschutzpolizei gesichert werden,
251 um so auch den innereuropäischen Warenverkehr zu vereinfachen.

252 Für den Straßenverkehr werden, soweit noch nicht geschehen, einheitliche Normen
253 geschaffen. Sowohl die Straßenbeschilderung, die Fahrtrichtung sowie die
254 Strafkataloge innerhalb der VSE müssen aneinander angepasst werden.

255 Ebenfall sind für den Schienenverkehr einheitliche Normen zuschaffen.

256

257 **10. Gemeinsame Rechtspolitik**

258 Grundsätzlich steht Bundes- über Landesrecht.

259 Im Rahmen der Vereinheitlichung des Strafrechts innerhalb der VSE muss der
260 Europäische Gerichtshof (EuGH) eine Strafkammer erhalten. Außerdem ist eine
261 europäische Staatsanwaltschaft zu schaffen.

262 Das Handelsrecht, das Gesellschaftsrecht und das Insolvenzrecht müssen
263 vereinheitlicht werden. Hierfür sind neben der SE und SPE weitere Gesellschaftsformen
264 zu schaffen.

265 Es wird ein gemeinsames europäisches Bürgerliches Gesetzbuch geschaffen.
266 Nebengesetze zum europäischen Bürgerlichen Gesetzbuch werden nicht
267 ausgeschlossen.

268

269 **11. Finanzierung der VSE**

270 Für jeden Gliedstaat wird gemäß dem Bruttoinlandsprodukt festgelegt, welche Summe
271 an die VSE weitergeleitet werden muss. Den Gliedstaaten ist freigestellt, wie sie dieses
272 Geld einnehmen. Sie dürfen darüber hinaus beliebig viel Geld einnehmen und so vor
273 allem den Sozialstaat nach eigenem Belieben aufzubauen.

274 Wie den Gliedstaaten ist es auch dem Bundesstaat nur bei einer verfassungsändernden
275 Zwei-Drittel-Mehrheit in Parlament und Senat und der Vorlage eines Tilgungsplans
276 gestattet, neue Schulden aufzunehmen.

277

278

279 **Begründung:**

280 Der Antrag Vision Europa 2100 beschreibt die Vision, die wir Jungen Liberalen
281 Niedersachsen für die europäische Gemeinschaft haben.

282 Unsere Vision sieht vor, dass in jedem Bürger ein europäisches Gefühl geschaffen wird,
283 welches in ganz Europa gelebt wird. Dabei ist wichtig, dass Europa sich nicht auf die
284 geographischen Grenzen des Kontinents beschränkt wird, sondern sich Europa bzw.
285 die VSE auf den historisch und kulturell gewachsenen Raum beziehen.

286 Dieses Ziel soll mit unter anderem europäischen Medien erreicht werden, die neben
287 Debatten im europäischen Parlament auch europäische Nachrichten und weitere
288 Ereignisse, die von Interesse sind, senden.

289 Auch das untereinander kennen lernen, sowie der Austausch von kulturellen
290 Eigenheiten von einzelnen Staaten oder Regionen muss gefördert werden, um eine
291 europäische Identität zu schaffen. Es ist nicht das Ziel, eine einheitliche Kultur in dem
292 kompletten Bundesgebiet durchzusetzen, sondern dass die Bürger die Kultur ihrer
293 Mitbürger kennen. Unterschiede sind vorhanden. Unterschiedlich heißt aber nicht
294 besser oder schlechter.

295

296 Die VSE sind in Bundesstaat und Gliedstaaten unterteilt. Die Kompetenzen werden wie
297 im Antrag beschrieben aufgeteilt. Kompetenzen, die dem Bundesstaat unterliegen,
298 werden auch von ihm ausgeübt und der Bundesstaat trägt die Verantwortung für sie.
299 Die Kompetenzen, die dem Gliedstaat unterliegen, werden von jedem Gliedstaat
300 einzeln übernommen. Jeder Gliedstaat hat die Möglichkeit individuelle Regelungen zu
301 treffen. Der dadurch entstehende Wettbewerb soll Möglichkeiten und Lösungen für
302 jeden Gliedstaat aufzeigen. Die gemeinsamen oder geteilten Kompetenzen werden in
303 Kooperation von Bundesstaat und Gliedstaat ausgeübt. Dabei muss der Senat dem
304 Beschluss des Parlaments zustimmen.

305

306 Als politische Organe dienen europäisches Parlament sowie der Senat. Das Parlament
307 vertritt die VSE ähnlich wie der Bundestag die Bundesrepublik Deutschland vertritt. Im
308 Senat sind die einzelnen Gliedstaaten vertreten.

309
310 Wir sehen die Sprache als elementaren Bestandteil der Identität jedes Einzelnen an.
311 Aus diesem Grund lehnen wir es ab, dass uns eine Sprache als europäische Sprache
312 vorgeschrieben wird, sondern fordern, dass das Volk sich durch Mehrheitsbeschluss
313 seine Sprache selbst wählt. Die Sprache ist ein grundlegender Bestandteil der
314 Integration. Es ist zwingend nötig eine in ganz Europa gesprochene Sprache zu
315 schaffen, die auch grenzübergreifend gelehrt und gesprochen wird. Dieser Prozess
316 lässt sich nicht innerhalb von einer Generation durchsetzen, sondern muss über
317 Generationen integriert werden. Wir erkennen aber auch an, dass Europa eine
318 ausgeprägte Sprachenvielfalt hat. Aus diesem Grund müssen die Landessprachen auch
319 regional erhalten bleiben.

320
321 Sowohl in der Außen- wie auch in der Verteidigungspolitik ist es nicht vorstellbar, dass
322 jeder Gliedstaat einzeln auftritt. Hier muss der neue Staat mit einer Stimme sprechen
323 und als Einheit auftreten. Gerade in Fällen wie dem Irakkrieg, bei dem in Europa
324 unterschiedliche Meinungen vorherrschten, ist es für einen Staat, wichtig nach Außen
325 eine gemeinsame Meinung zu vertreten. Dies gilt besonders für den Weltsicherheitsrat.
326 Aus diesem Grund muss Europa dort einen Sitz kriegen und die Sitze der Gliedstaaten
327 aufgeben.

328
329 Auch in der Wirtschaftspolitik muss Europa mit einer Stimme sprechen. Dies umfasst
330 einheitliche Rahmenbedingungen, in denen sich die Wirtschaft in allen Gliedstaaten
331 bewegen kann. Aus liberaler Sicht ist es nicht richtig, dass in den Gliedstaaten
332 unterschiedliche Rahmenbedingungen herrschen, aber sich aber alle auf dem gleichen
333 Markt bewegen. Ein gemeinsamer Rahmen garantiert einen fairen Wettbewerb

334
335 In der Bildungspolitik gilt: Es wird nicht überprüft, wie ein Ziel erreicht wird, sondern nur,
336 dass das Ziel erreicht wird. Das „Wie“ wird den Gliedstaaten überlassen, da sie am
337 besten wissen, wie ihre Bevölkerung lernt. Das „dass“ wird von dem Bundesstaat durch
338 einheitliche Prüfungen sichergestellt. Eine Differenzierung muss hier sicher bei Fächern
339 wie Geschichte oder den Muttersprachen vorgenommen werden, da in solchen Fächern
340 Unterschiede zwischen den Gliedstaaten berücksichtigt werden müssen.

341 Die einheitlichen Hochschulabschlüsse begrüßen die Jungen Liberalen. Deswegen
342 wollen wir auch bei Berufschulabschlüssen einheitlich Standards.

343
344 Um eine starke Nation zu werden, muss sich die VSE in Energiefragen eine
345 Unabhängigkeit von anderen Nationen schaffen. Dies funktioniert nur über starke,
346 europaweit funktionierende Forschungspolitik. Hierbei ist die Umwelt stets zu
347 berücksichtigen, damit Europa und die Erde auch für zukünftige Generationen
348 lebenswert ist.

349
350 Europa war, ist und wird immer ein Kontinent sein, in den Menschen aus anderen
351 Nationen immigrieren. Die VSE soll durch eine kluge Einwanderungspolitik qualifizierte
352 Immigranten für den Wohlstand nutzen. Dieser Nutzen soll aber nicht einseitig sein. Die
353 Immigranten sollen auch an der europäischen Gemeinschaft teilhaben. Es ist
354 selbstverständlich, dass jemand, der in den VSE geboren wird, auch einen Anspruch
355 auf die Staatsbürgerschaft hat. Auch dadurch soll die Kultur und Vielfaltigkeit Europas
356 wachsen.

357

358 Die Verkehrswege sind die Adern der europäischen Nation. Keine Möglichkeit soll aus
359 Ideologischen Gründen bevorzugt oder benachteiligt werden. Hier muss der
360 Wettbewerb regeln, welcher Weg am Besten ist. Damit der Verkehr auch über die
361 momentanen Grenzen problemlos fließen kann, sind die Verkehrsregeln anzupassen.

362
363 Im Bereich der Rechtspolitik müssen auf Bundesebene die Gesetze geregelt werden,
364 die auch bundesweit gelten müssen. So ist für Liberale unvorstellbar, dass jemand für
365 eine Straftat in einem Teil des Staates eine andere Strafe kriegt als in einem anderen
366 Teil. Auch ein Rechtsstreit zwischen Privatpersonen in unterschiedlichen Gliedstaaten
367 muss gerecht geregelt werden. Deswegen muss auch hier eine einheitliche Regelung
368 gelten.

369
370 Zur Finanzierung der VSE muss jeder Gliedstaat den gleichen Anteil seines BIP an die
371 VSE abführen. Durch diese Methode wird jeder Gliedstaat gemäß seiner
372 wirtschaftlichen Stärke gleich belastet.

373 Die Ausnahme zur Schuldenaufnahme existiert um Krisen wie die Bankenkrise, deren
374 Lösung von nationalem Interesse ist, abwenden zu können.